

Schweizerischer Fonds für Kinderschutzprojekte

**Rechnungslegung des Jahres 2014
nach Swiss GAAP FER 21**

12.03.2015



Schweizerischer Fond für Kinderschutzprojekte
c/o UBS Optimus Foundation
Augustinerhof 1
8098 Zürich

Revisionsbericht 2014 an den Vorstand des Vereins Schweizerischer Fonds für Kinderschutzprojekte

Als Revisionsstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die auf den 31.12.2014 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften im Rahmen einer eingeschränkten Revision geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganze. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des Internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen nicht Bestandteil dieser Revision. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Uebereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, den 23. März 2015

Imboden und Partner Treuhand AG
M. Imboden

Schweizerischer Fonds für Kinderschutzprojekte

Bilanz

(Abschluss nach Swiss GAAP FER 21)

SCHLUSS-BILANZ II

(Nach Zuweisung Jahresergebnis)

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel	288'667	574'280
Forderungen	224	8'039
Aktive Rechnungsabgrenzung	317	37'249
	289'207	619'568

Bilanzsumme

289'207	619'568
----------------	----------------

PASSIVEN

Fremdkapital kurzfristig

Verbindlichkeiten	1'932	2'697
Passive Rechnungsabgrenzung	6'304	9'679
	8'236	12'376

Fondskapital

Fondskapital zweckgebunden	185'863	167'300
	185'863	167'300

Organisationskapital

Einbezahltes Kapital	2'921	152'921
Freies Fondskapital	92'188	286'971
	95'109	439'892

Bilanzsumme

289'207	619'568
----------------	----------------

Schweizerischer Fonds für Kinderschutzprojekte

BETRIEBSRECHNUNG	2014	Vorjahr 2012/13
	CHF	CHF
ERTRAG		
Ertrag aus Direkthilfe, Leistungsverträge		
Beiträge Bundesamt für Sozialversicherung BSV	-	180'000
OAK Foundation	-	300'000
UBS Optimus Foundation	-	400'000
	-	880'000
Total Erträge	-	880'000
Projektaufwände		
WHO Translation	10'083	44'000
NCBI, Projekt "Keine Daheimnisse des Empfängers"	-	53'900
Studie "The First Swiss Guidebook Violence Prevention"	25'000	175'176
Roots of Empathy in Switzerland	127'000	-
	162'083	273'076
Zwischenergebnis 1	-162'083	606'924
Personalaufwand		
Lohnaufwand	14'151	73'146
Sozialversicherungsaufwand	6'920	15'425
Uebriger Personalaufwand	590	8'159
	21'661	96'730
übriger Betriebsaufwand		
Raumaufwand	1'230	11'780
Unterhalt, Versicherungen	671	1'602
Verwaltungsaufwand	9'218	32'804
Werbeaufwand	0	8'902
Uebriger Betriebsaufwand	20	1'254
	11'139	56'342
Zwischenergebnis 2	-194'883	453'852

Schweizerischer Fonds für Kinderschutzprojekte

BETRIEBSRECHNUNG	2014	Vorjahr 2012/13
	CHF	CHF
Finanzergebnis		
Finanzertrag	217	567
Finanzaufwand	-117	-148
	100	419
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	-194'783	454'271
Zuweisungen/Entnahmen		
Zweckgebundener Fonds	-150'000	-167'300
Freier Fonds	0	-286'971
Entnahmen Freies Fondskapital	344'783	0
	194'783	-454'271
Jahresergebnis nach Zuweisungen an Organisationskapital	0	0

Schweizerischer Fonds für Kinderschutzprojekte

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	Anfangs- bestand 01.01.2014	Erträge (intern)	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- transfers	Verwendung (extern)	End- bestand 31.12.2014
Fremdkapital kurzfristig						
Verbindlichkeiten	2'697		-		-765	1'932
Passive Rechnungsabgrenzung	9'679		-		-3'375	6'304
Fremdkapital kurzfristig	12'376		-			8'236
Mittel aus Fondskapital						
Erarbeitetes freies	167'300		-	150'000	-131'437	185'863
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	167'300	-	-	150'000	-131'437	185'863
Mittel aus Eigenfinanzierung						
Einbezahltes Kapital	152'921			-150'000	-	2'921
Freie Fonds	286'971			-194'783		92'188
Oranisationskapital	439'892			-344'783		95'109
Jahresergebnis	-		-194'783	194'783		-
	619'568					289'207

Schweizerischer Fonds für Kinderschutzprojekte

Anhang zur Jahresrechnung 2014

1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des Schweizerischen Fonds für Kinderschutzprojekte erfolgt in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern FER und FER21), entspricht dem Gesetz und den Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

2. Nahestehende Organisationen

Keine

3. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Den leitenden Mitgliedern wurden keine Spesen zurückerstattet. Die Teilnahme an den Sitzungen erfolgt unentgeltlich.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Jahresrechnung wurde in CHF erstellt.

5. Anmerkungen zu Positionen der Bilanz

Als Ergänzung zu den einzelnen Posten der Bilanz sind nachfolgende weitere Informationen aufgeführt:

Forderungen

Die Forderungen umfassen CHF 224 Verrechnungssteuer-Guthaben.

Aktive Rechnungsabgrenzung

In der Aktiven Rechnungsabgrenzung enthalten sind Guthaben aus den Schlussabrechnungen der Versicherungen für das Jahr 2014.

Verbindlichkeiten

Die transitorischen Passiven von CHF 1'932 betrifft die Schlussabrechnung 2014 der SVA.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung setzt sich zusammen aus den Schlussabrechnungen 2014 für die Buchführung und die Revision für das 2014 sowie den Schlussabrechnungen der Unfall- und Krankentaggeldversicherung.

Fondskapital zweckgebunden

Darin enthalten sind CHF 35'863 für das Projekt „Keine Daheimnisse“ sowie CHF 150'000 für das Projekt „Roots of Empathy“.

Organisationskapital

Im Berichtsjahr wurden von den Mitgliederorganisationen keine neuen Beiträge einbezahlt. Das einbezahlte Kapital reduzierte sich demzufolge um die Betriebskosten (Verlust) von CHF 194'783 auf CHF 95'109. Vom Organisationskapital wurden CHF 150'000 dem zweckgebundenen Fonds zugewiesen (bereits zugesagte Projektkosten 2015). Die gebundenen Mittel betragen damit CHF 185'863.

6. Anmerkungen zu Positionen der Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die Aufteilung des direkten Projektaufwands und des administrativen Aufwands wurde gemäss vorhandenen Daten direkt in der Erfolgsrechnung vorgenommen. Angaben zur Aufteilung des Personalaufwands siehe weiter unten.

Ertrag

Im Jahr 2014 wurden keine weiteren Beiträge der Gründungsmitglieder einbezahlt.

Projektaufwände

Unter Projektaufwand sind die direkte Finanzierung der unterstützten Projekte aufgeführt. Die Dissemination des übersetzten WHO European Report on Preventing Child Maltreatment wurde mit CHF 10'083 unterstützt, die Abschlussarbeiten des ‚First Swiss Guidebook of Violence Prevention‘ mit CHF 25'000 und das Projekt von Roots of Empathy Schweiz mit CHF 127'000. Die Aufwände für das Projekt ‚Keine Daheimnisse‘ von NCBI sowie die 2. Tranche für das ‚First Swiss Guidebook of Violence Prevention‘ wurden direkt aus den zweckgebundenen Fonds bezahlt und erscheinen deshalb nicht als Aufwand.

Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus Löhnen und Sozialleistungen der Geschäftsstelle sowie aus Spesenentschädigungen.

Übriger Betriebsaufwand

Im Verwaltungsaufwand sind ein Beitrag an die Bürokosten (CHF 1'230), Versicherungen (CHF 671), sowie die Aufwände für Telefon, Buchführung, Informatikaufwand und Kommunikation (CHF 9'218) enthalten.

7. Unentgeltliche Leitungen

Im Jahr 2014 wurden von den Vorstandsmitgliedern 100 Stunden unentgeltlichen Einsatz geleistet:

8. Übrige Angaben

keine

Leistungsbericht 2014

Der Verein Schweiz. Fonds für Kinderschutzprojekte ist gemeinnützig tätig und bezweckt, herausragende und vielversprechende Ansätze im Bereich der Gewaltprävention bei Kindern zu identifizieren, zu fördern und zu verbreiten.

Der Verein wurde im August 2012 durch einen öffentlichen Partner (Bundesamt für Sozialversicherung) und durch zwei private Stiftungen (UBS Optimus Foundation, Oak Foundation) gegründet. Er wird per Ende 2015 aufgelöst werden.

Der Kinderschutzfonds

- identifiziert und fördert angewandte Forschungsprojekte;
- identifiziert und fördert evidenzbasierte Präventionsprojekte mit messbarer Wirkung;
- identifiziert und fördert evidenzbasierte Trainingsprojekte mit messbarer Wirkung;
- verbreitet aktiv deren Resultate, Erkenntnisse und Erfahrungen.

Die weiteren nach Swiss GAAP FER 21 erforderlichen Angaben des Leistungsberichtes sind aus dem Jahresbericht des Vereins ersichtlich.

Peter Rohner, Vanda Mathis

Zürich, 12. März 2015